

Expedition SO280 (GPF 20-3_087)
- IceDivA
Emden - Emden
Wochenbericht Nr. 1
04.01. - 10.01.2021



Icelandic marine Animals meets Diversity along latitudinal gradients in the deep sea of the Atlantic Ocean – **IceDivA beginnt!**



Abbildung 1. Simon Tewes und Corinna Jessen bringen Zargesboxen ins Labor.

Am 3. Januar begann für das gesamte wissenschaftliche Team im Hotel Ostfriesen-Hof das Quarantäneverfahren vor SO280. Wir möchten uns bei allen Mitarbeiter*Innen des Hotels für den angenehmen und komfortablen Aufenthalt bedanken.

Nachdem am Mittwochmorgen alle 21 Expeditionsteilnehmer*Innen negativ getestet wurden, brachte uns ein Bustransfer zur SONNE. Nachmittags war für alle Gelegenheit einzuchecken und sich mit der für einige ganz neuen Umgebung vertraut zu machen. Am Abend fand bereits das erste wissenschaftliche Treffen unter Einhaltung der Abstandsregeln statt, um das Arbeitsprogramm und den Ablauf an Bord zu besprechen. Zuvor waren alle

Treffen digital abgehalten worden, so dass einige der „Neuen“ im Team an Bord das erste Mal persönlich begrüßt werden konnten.

Am Donnerstag konnten bereits die Container entpackt und die Labore eingerichtet werden (Abb. 1). Am Abend vor dem Auslaufen waren bereits alle Großgeräte aufgebaut und seefest an Deck befestigt. So gut vorbereitet legte FS SONNE am Freitag früh ab. Um 11 Uhr passierten wir die Seeschleuse in Emden und gelangten in das Fahrwasser der Ems in Richtung Nordsee (Abb. 2).



Abbildung 2. FS SONNE legt in Emden ab.

Der Nachmittag wurde für Gerätebesprechungen und das erste Sicherheitstraining an Bord genutzt. Am Abend startete das "Bordseminar" als Einstimmung in die Reise für Crew und Wissenschaft. Alle an Bord freuen sich auf Expedition gehen zu dürfen und unser wissenschaftliches Programm zu beginnen. Wir fahren derzeit auf unser erstes Arbeitsgebiet zu (45,50 'N, 21' W), wo das BSH-Team 10 ARGO-floats einsetzen und 9 CTD-Einsätze über einen Zeitraum von 48 Stunden durchführen wird.

Sonntag, 10. Januar 2021

Saskia Brix & James Taylor

Fahrtleitungsteam, Senckenberg am Meer